



Aktionsplan Holz 2021–2026

BERICHTERSTATTUNG

September 2023 (V2.0)

Berichtart <small>Unzutreffendes streichen</small>	Administrativer Schlussbericht
Projekttitel <small>Max. 40 Zeichen</small>	Nachtragsgesuch zu Projekt 21.35 / Lignum Investoren-Plattform II
Verfügungs- oder Vertragsnummer <small>Beginnend mit 1-, 2- oder K-</small>	00.51 96.PZ / 5E42E344A / K-23.31
Kurzbeschreibung <small>Max. fünf Zeilen, ca. 50 Wörter in Deutsch und einer zweiten Landessprache, klar formulieren um was es im Projekt geht, kann 1:1 veröffentlicht werden.</small> Die zweisprachige Plattform (www.bauenmitholz.info) für Investoren und Bauherrschaften ging am 26.9.2023 live. Für die Ergänzung der Plattform ab 2024 wurden zwei Nachträge gestellt: Zum einen sollten für 8 Objekte die noch fehlenden ökologischen Kennwerte erhoben werden. Zweitens sollten die ökonomischen Kennwerte aller bis Ende 2023 evaluierten Objekte in einer dynamischen Grafik teuerungsbereinigt dargestellt werden. Weiter enthielt der Nachtrag die Koordinationsarbeit für die Investorenanfrage im 2024. La plateforme bilingue (www.bauenmitholz.info) pour les investisseurs et les maîtres d'ouvrage a été mise en ligne le 26 septembre 2023. Deux compléments ont été demandés pour compléter la plate-forme à partir de 2024 : Premièrement, les valeurs écologiques manquantes de 8 objets devaient être relevées. Deuxièmement, les valeurs économiques de tous les objets évalués jusqu'à fin 2023 devaient être représentées dans un graphique dynamique, corrigé de l'inflation. En outre, l'avenant comprenait le travail de coordination pour l'approche des investisseurs en 2024.	
Dauer	
Von	1.1.2024
Bis	31.12.2024
Budgetübersicht	
Gesamtkosten des Projekts	CHF 132'367.-
Beitrag Aktionsplan Holz	CHF 64'860.-
Anteil Beitrag APH an Gesamtkosten	49 %
Gesuchstellende	
Firma/Organisation <small>Vollständiger Firmen/Organisationsname</small>	Lignum, Holzwirtschaft Schweiz
Ansprechperson/Projektleitung <small>Name, Vorname, Telefon, E-Mail</small>	Glanzmann Gut, Jutta, Telefon 044 267 77 89, jutta.glanzmann@lignum.ch
Berichtsautoren und Berichtsautorinnen <small>Name, Vorname, Telefon, E-Mail</small>	Glanzmann Gut, Jutta, Telefon 044 267 77 89, jutta.glanzmann@lignum.ch

Inhalt

1	Zusammenfassung.....	3
2	Einleitung.....	3
3	Beitrag zu den Zielen der Ressourcenpolitik Holz	4
4	Projektergebnisse	4
5	Wirkungen	5
6	Evaluation und Erfahrungen.....	6
7	Ideen für Folgeprojekte	6

1 Zusammenfassung

Die zweisprachige Plattform (www.bauenmitholz.info / www.construireenbois.ch) für Investoren und Bauherrschaften ging am 26.9.2023 live. Die Plattform wurde 2024 mit Unterstützung des AP Holz wie folgt erweitert: Zum einen wurden für acht Objekte bis Ende 2024 die noch fehlenden ökologischen Kennwerte erhoben. Zum anderen sollen neu die ökonomischen Kennwerte aller bis Ende 2023 evaluierten Objekte in einer dynamischen Grafik teuerungsbereinigt dargestellt werden können. Mit der Integration einer bereits bestehenden Baukostenanalyse-App von Wüest Partner, die für die Bedürfnisse von bauenmitholz.info angepasst und mittels iFrame in die Webseite integriert wird, lassen sich neben den bestehenden, von Wüest Partner ausgewerteten 36 Objekte künftig auch die Kostenkennwerte weiterer Objekte erfassen und darstellen. Aufgrund der länger dauernden Abklärungen in diesem Zusammenhang werden die dafür erforderlichen Arbeiten bis spätestens Mitte 2025 abgeschlossen sein, voraussichtlich aber bereits Ende Februar 2025. Der 2024 erstellte Businessplan schliesslich zeigt auf, wie sich die Plattform künftig ohne Subventionen betreiben lässt.

2 Einleitung

Ausgangslage, Ziele und Inhalte des Projektes www.bauenmitholz.info (2021 bis 2024), mehrere AP-Holz-Anträge

Mit der Studie «Holzbaukennzahlen für Investoren» von Wüest Partner vom Juni 2020 bestand eine Basis für die Erhebung von Kostenkennwerten weiterer Holzbauten, die mit Bauten konventioneller Bauweisen verglichen werden konnten. Zudem publizierte Lignum im Rahmen des Projekts Lignum_CH-Koordination Investorencockpit des AP Holz (2019 bis 2020) das Magazin «Was kostet ein Holzbau?» und erarbeitete ein Grobkonzept für eine Kommunikationsplattform zum Bauen mit Holz für Investoren und Bauherrschaften (öffentliche oder private).

Gleichzeitig brachte das am 1. Januar 2021 in Kraft gesetzte neue Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen eine Wende vom reinen Preis- zum Qualitätswettbewerb. Insbesondere zählen nun auch auf Qualität, Innovation, Nachhaltigkeit und Lebenszykluskosten ausgerichtete Zuschlagskriterien. Auf dem Hintergrund dieser Neuerung, die zwischen 2021 und 2026 kantonal umgesetzt wird, hat die Schweizer Wald- und Holzwirtschaft die Chance, öffentliche Bauherrschaften (Bund/Kantone/Gemeinden/Städte) aber auch Architekt/innen, Planende und Ingenieur/innen entsprechend zu informieren und zu dokumentieren, um die positiven Eigenschaften des Materials hinsichtlich Qualität, Kosten, Nachhaltigkeit und Innovation in Planung, Bau und Bewirtschaftung aufzuzeigen und damit letztlich den Anteil von realisierten Holzbauten zu erhöhen.

Das Ziel des Projekts war, institutionellen Bauherrschaften (private und öffentliche) eine digitale Plattform (in DE und FR) mit der Adresse www.bauenmitholz.info / www.construireenbois.info zur Verfügung zu stellen. Diese sollte zum einen Kennwerte zu Kosten und Nachhaltigkeit von Holzbauten, zum anderen aber auch alle weiteren, für institutionelle Bauherrschaften relevanten Informationen rund um das Bauen mit Holz zur Verfügung stellen. Viele dieser Informationen bestanden bereits und wurden auf der Plattform gebündelt, weitere wurden im Rahmen dieses Projekts (Kennwerte, Best Practice) erarbeitet und auf der Plattform veröffentlicht. Neben den Kennwerten sind Informationen zur Ausschreibung, auf Basis des neu in Kraft gesetzten Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen, ein zweiter wichtiger Teil der Plattform.

Ein weiteres Ziel des Projekts war die Bewerbung der Plattform und die Entwicklung eines Marketingkonzepts resp. Businessplans für den weiteren Betrieb der Plattform ohne Subventionen.

Durch den Aktionsplan Holz unterstützte Leistungen

Der Aktionsplan Holz unterstützte die Entwicklung und Realisierung der Plattform www.bauenmitholz.info / www.construireenbois.info sowie die Auswertung von insgesamt 36 Holz(hybrid)bauten durch Wüest Partner (Kostenkennwerte) und Durable (ökologische Kennzahlen). Weiter unterstützte

der Aktionsplan Holz verschiedene Kommunikationsmassnahmen gemäss einer separat erstellten Konzeptskizze für das ganze Projekt.

Vorgehen

Lignum Holzwirtschaft Schweiz leitete und realisierte das Projekt in Zusammenarbeit mit externen Partnern (u.a. BN Graphics, KiloKilo, Wüest Partner, Durable). Weiter koordinierte Lignum die Zusammenarbeit von weiteren AP-Holz-Projekten («Lignumaspects» resp. «Holzbau berühren», «Stadt aus Holz», «Evaluation Marksituation»), die sich in der Berichtsdauer an institutionelle Investoren und öffentliche Bauherrschaften richteten. Diese Arbeit soll auch nach Beendigung des Projekts fortgesetzt werden. Sämtliche Arbeiten für die Entwicklung der Plattform inklusive entsprechender Kommunikationsmassnahmen werden bis spätestens Ende 1. Quartal 2025 abgeschlossen sein. Danach wird die Webseite www.bauenmitholz.info wie im Businessplan beschrieben regulär weiter betrieben.

3 Beitrag zu den Zielen der Ressourcenpolitik Holz

Mit dem Bereitstellen von Kennwerten zu Kosten und ökologischen Kennzahlen von realisierten Projekten in Holz, die mit entsprechenden Beispielen in Massivbauweise verglichen werden können, unterstützt und fördert das Projekt den vermehrten Einsatz des Baustoffs Holz in Bauprojekten von institutionellen Bauherrschaften – mit Fokus Wohn- und Bürobauten sowie für weitere Bauaufgaben. Damit wird der Einsatz von (Schweizer) Holz beim Bauen und Erneuern erhöht und gleichzeitig werden die ökologischen Vorteile des Baustoffs Holz an konkreten Beispielen sichtbar gemacht.

Zusätzlich stellt die Online-Plattform für Investoren und institutionelle Bauherrschaften relevante Informationen zum Bauen mit Holz zur Verfügung, was wiederum zum vermehrten Einsatz des Baustoffs Holz führen kann.

Weiter steht mit der Plattform ein Instrument im Sinne einer Gesamtkonzeption zu einer **übergeordneten Koordination und Sensibilisierung institutioneller Bauherrschaften** zur Verfügung: Zum einen werden sämtliche Aktivitäten, die im Zusammenhang mit der Ansprache institutioneller Bauherrschaften stattfinden, auf der Plattform abgebildet. Weiter übernimmt die Lignum die Aufgabe, die Ansprache institutioneller Bauherrschaften verschiedener Akteure und entsprechender Projekte zu koordinieren und aufeinander abzustimmen.

4 Projektergebnisse

Im Rahmen des Projekts 21.35/Lignum_Investoren-Plattform II wurden folgende Punkte realisiert:

- 1) Erhebung der noch fehlenden ökologischen Kennwerte für acht Projekte, für die bereits die ökonomischen Kennwerte erhoben wurden. Der entsprechende Bericht von Durable liegt vor:



Im **Management Summary** des Berichts sind die wichtigsten Erkenntnisse wie folgt zusammengefasst:

“Im Zeitraum von 2020 bis 2023 hat Wüest Partner in Zusammenarbeit mit Durable die Studie Holzbaukennzahlen für Investoren im Auftrag des BAFU und Lignum erarbeitet. In der vorliegenden Studie wird diese um acht weitere Fallbeispiele ergänzt. Die Fallbeispiele werden dabei mit einem mineralischen Zwilling gleicher Eigenschaften und Flächenzahlen verglichen. Als ökologische Kennzahl werden die Treibhausgasemissionen betrachtet. Ebenfalls werden die Ergebnisse aller Studien gebündelt, wodurch es möglich ist auf ein Datenset von 35 Fallbeispielen zurückzugreifen. Durch einen Holzbau lassen sich die Treibhausgasemissionen um bis zu 37 % reduzieren. Die kleinste Einsparung beträgt 12 %.

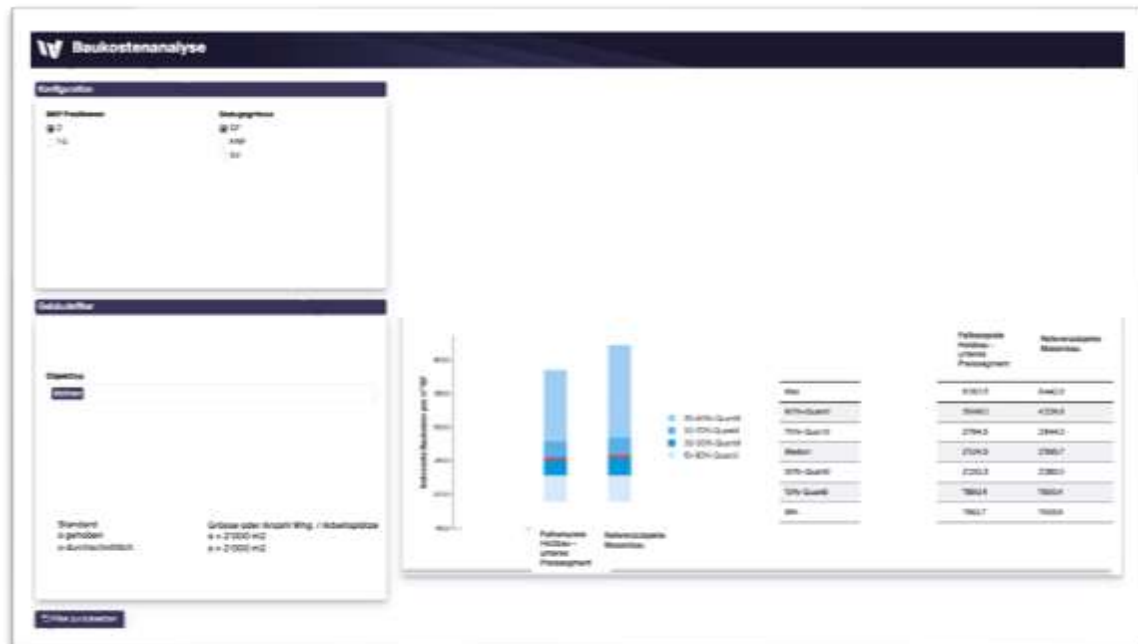
Werden aller drei Studien zusammengefasst ergibt sich im Vergleich zum mineralischen Zwilling eine mittlere Einsparung von 20 %. Bei einer Erstellung eines Gebäudes in Holzbauweise entstehen ca. 7.5 kg CO₂-eq/m²EBF a.“

Da sich durch die effiziente Holzbauweise die Treibhausgasemissionen in Erstellung erheblich reduzieren, verschiebt sich der Fokus mehr auf die Gebäudetechnik und die Grösse der Untergeschosse.“

Die ökologischen Kennwerte für die acht Objekte werden im 1. Quartal 2025 unter der Rubrik “Fallbeispiele” auf www.bauenmitholz.info erfasst und so auch in diesem Rahmen publiziert.

- 2) Entwicklung einer dynamischen Grafik für die teuerungsbereinigte Darstellung der ökonomischen Kennwerte aller bis Ende 2023 erfassten Objekte: App (in Entwicklung):

Die bestehende Baukostenanalyse-App wurde von Wüest Partner konzeptionell für die Anwendung auf www.bauenmitholz.info angepasst (s. dazu auch Grafik des Wireframe):



KiloKilo entwickelt dafür aktuell das Design, das anschliessend von Wüest Partner technisch umgesetzt wird. Der aktuelle Terminplan sieht vor, dass die App mittels iFrame bis Ende des ersten Quartals 2025 auf www.bauenmitholz.info integriert werden kann. Neben den bestehenden, von Wüest Partner ausgewerteten 36 Objekte, lassen sich künftig so auch die Kostenkennwerte weiterer Objekte erfassen und vergleichend darstellen.

- 3) Erstellung eines Businessplans, der aufzeigt, wie sich die Plattform www.bauenmitholz.info künftig ohne Subventionen betreiben lässt:

Der Businessplan liegt als Dokument vor und kann ab 2025 umgesetzt werden.

5 Wirkungen

Die Investorenplattform www.bauenmitholz.info/www.construierenbois.ch steht institutionellen und öffentlichen Investoren und Bauherrschaften sowie einer weiteren interessierten Öffentlichkeit als Wissensplattform rund ums Bauen mit Holz zur Verfügung und wird laufend aktualisiert. Für März 2025 ist

analog zum Magazin „Was kostet ein Holzbau?“ ein Lignum Magazin für Investoren und Bauherrschaften mit dem Fokus des nachhaltigen Bauens geplant. Dort werden die erhobenen ökologischen Kennwerte im Zentrum stehen.

Am 5. März 2025 findet bei Wüest Partner ein weiterer öffentlicher Anlass statt, der die Ergebnisse des ganzen Projekts (total 36 ausgewertete Fallbeispiele) mit dem Fokus auf die erhobenen ökologischen Kennwerte präsentiert und im Rahmen eines Panels diskutiert.

Mit insgesamt drei Flyern (Bürobauten/Wohnbauten/Aufstockungen) stehen die Resultate der Studien von Wüest Partner und Durable in komprimierter Form auch auf Papier und als digitales Dokument zur Verfügung. Die Flyer werden 2025 auch in Französisch herausgegeben:



6 Evaluation und Erfahrungen

Der Umfang des Projekts (Konzeption, Entwicklung und Realisierung einer Investorenplattform) und die Änderung der Zusammensetzung des Projektteams (verfügbare personelle Ressourcen) während der Projektdauer waren anspruchsvoll. Nichtsdestotrotz liess sich das Projekt dank der guten Zusammenarbeit mit den externen Partnern, zwar zeitlich etwas verzögert, aber insgesamt erfolgreich umsetzen. Alle noch ausstehenden Arbeiten werden bis spätestens Mitte 2025 abgeschlossen sein, voraussichtlich bereits im ersten Quartal 2025. Verschiedene Rückmeldungen von Dritten zeigen, dass die Plattform und die darauf zur Verfügung gestellten Kennwerte und Informationen von Investoren und Bauherrschaften sehr geschätzt werden.

7 Ideen für Folgeprojekte

Die Plattform soll künftig selbsttragend betrieben werden. Die einzelnen Punkte sind im oben erwähnten Businessplan detailliert beschrieben.